

# *Streuobstwiese wurde angelegt*

## Wissener Reservisten übten sich im ökologischen Landbau

WISSEN / MÜNDERSBACH. Im Rahmen des ökologischen Landbaus legten die Wissener Reservisten eine Streuobstwiese in der Umgebung Mündersbach / Westerwald an. Den Impuls für dieses Projekt gab RK – Mitglied, Dr. Hans Bell (Mündersbach) und unterbreitete dies dem RK – Vorsitzenden, Axel Wienand. Wegen der enormen Bedeutung eines solchen Vorhabens für die Umwelt setzte sich Wienand für die Gewinnung seiner Kameraden zu diesem speziellen Arbeitseinsatz ein. Bei der Einweisung sprach Dr. Bell von der Bedeutung einer Streuobstwiese für die heimische Fauna und Flora als Überlebensgrundlage sowie der Ansiedelung bedrohter Tierarten, wie die Wildbienen. Seinen Ausführungen fügte er hinzu, dass dieses Projekt durch Blätter und Blüten das Landschaftsbild mit vorherrschender Monokultur positiv beeinflusst und der Verbesserung von Randkulturen dient. Diese Art des ökologischen Landbaus, so Dr. Bell weiter, würde wegen seiner geschilderten Bedeutung für die Umwelt entsprechend vom Bund und Europäischen Rat gefördert. Oberstleutnant Nikolaus von Haaren, Staboffizier für Reservistenangelegenheiten im Verteidigungsbezirkskommando (VBK) 42 Trier begrüßte diese Initiative und genehmigte die Durchführung mit Uniformtrageerlaubnis. Nach dem Vortrag ging es unter fachkundiger Anleitung von Dr. Bell an die Arbeit, galt es doch, insgesamt 259 Setzlinge verschiedener Baumarten zu pflanzen. Für das leibliche Wohl der Reservisten hatte Familie Bell bestens gesorgt. „Wieder einmal durfte ich unsere RK als zupackenden Verein erleben“, lobte Dr. Bell seine Kameraden gegen Ende des Arbeitseinsatzes und zeigte sich über ihre rasche und umsichtige Arbeitsweise sehr erfreut. (aw)





Fotos : Axel Wienand